

Erhebungsbogen Basisdaten für den konsolidierten Jahresabschluss 2017
gem. Art. 102a GO

1	Name	Amperverband
2	Sitz	Josef-Kistler-Weg 20, Olching
3	Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
4	Art der Beteiligung	-
5	Höhe der Beteiligung	-
6	Quote der Beteiligung	23,10%
7	Zusammensetzung der Organe	Verbandsausschuss, Verbandsversammlung und Verbandsvorsitzender
8	Anzahl der Sitze im Gesellschafterorgan und hiervon auf die Kommune entfallende Sitze	45/9
9	Steht der Kommune das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmenden Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzuberufen? Wenn ja, Rechtsgrundlage?	Nein
10	Steht der Kommune das Recht zu, die Finanz- und Geschäftspolitik auf Grund eines mit dem nachgeordneten Aufgabenträger geschlossenen Beherrschungsvertrages oder auf Grund einer Bestimmung in der Satzung des nachgeordneten Aufgabenträgers zu bestimmen? Wenn ja, Rechtsgrundlage?	Nein
11	Trägt die Kommune bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen des nachgeordneten Aufgabenträgers, das zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels der Kommune dient (Zweckgesellschaft)? Wenn ja, woraus leitet sich das ab?	Nein
12	Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans?	25.461,00 €
13	Bilanzsumme	57.387.710,00 €
14	Summe der Verbindlichkeiten	2.546.261,00 €
14a	darunter: Kreditaufnahmen	0,00 €
15	Eigenkapital	52.004.284,00 €
16	Rückstellungen	2.837.164,00 €
17	Ertragslage	13.370.537,00 €
17a	davon: Betriebsaufwand	12.355.576,00 €

18	Angaben zum öffentlichen Zweck (Aufgabe) und zum Stand dessen Erfüllung	Entsorgung von Abwasser für die Große Kreisstadt Germering, Städte Olching und Puchheim, Gemeinden Alling, Eichenau, Gauting, Gröbenzell, Maisach und Wessling
19	Zahl der im Haushalts-(Geschäfts-)jahr durchschnittlich beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer	96
20	Umlageschlüssel	-

Erhebungsbogen Basisdaten für den konsolidierten Jahresabschluss 2017
gem. Art. 102a GO

1	Name	Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)
2	Sitz	Bärenweg 13, Germering
3	Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
4	Art der Beteiligung	Kapitalbeteiligung
5	Höhe der Beteiligung	518.500,00 €
6	Quote der Beteiligung	51,58%
7	Zusammensetzung der Organe	Gesellschafter, Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
8	Anzahl der Sitze im Gesellschafterorgan und hiervon auf die Kommune entfallende Sitze	Oberbürgermeister als Aufsichtsratsvorsitzender zzgl. Dritter Bürgermeister und 2 Mitglieder des Stadtrates
9	Steht der Kommune das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmenden Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzuberufen? Wenn ja, Rechtsgrundlage?	Nein, Aufgabe der Gesellschafterversammlung
10	Steht der Kommune das Recht zu, die Finanz- und Geschäftspolitik auf Grund eines mit dem nachgeordneten Aufgabenträger geschlossenen Beherrschungsvertrages oder auf Grund einer Bestimmung in der Satzung des nachgeordneten Aufgabenträgers zu bestimmen? Wenn ja, Rechtsgrundlage?	Nein, Aufgabe der Gesellschafterversammlung
11	Trägt die Kommune bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen des nachgeordneten Aufgabenträgers, das zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels der Kommune dient (Zweckgesellschaft)? Wenn ja, woraus leitet sich das ab?	Ja, aufgrund der Beteiligung von 51,58 % mit der Einlage, Gewinnausschüttung nach 9.3 des Gesellschaftsvertrages
12	Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans?	Geschäftsführer: 7.050,00 € jährlich
13	Bilanzsumme	1.815.309,49 €
14	Summe der Verbindlichkeiten	505.223,23 €
14a	darunter: Kreditaufnahmen	0,00 €
15	Eigenkapital	1.304.886,26 €
16	Rückstellungen	5.200,00 €
17	Ertragslage	328.886,26 €
17a	davon: Betriebsaufwand	146.231,32 €

18	Angaben zum öffentlichen Zweck (Aufgabe) und zum Stand dessen Erfüllung	Errichtung von Bauten zu Wohnzwecken mit technischer und wirtschaftlicher Betreuung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermietung sowie Entwicklung und Aufbereitung von Grundstücken und Gebäuden, die Übernahme und Betreuung von Aufgaben und Maßnahmen zur Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Baugebieten, der Erwerb und die Veräußerung von unbebauten und bebauten Grundstücken, von grundstücksgleichen Rechten sowie von Sondereigentumseinheiten und Erbbaurechten wie auch die Ausgabe von Erbbaurechten, die Übernahme von Maßnahmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger u.a..
19	Zahl der im Haushalts-(Geschäfts-)jahr durchschnittlich beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer	2 Personen

Erhebungsbogen Basisdaten für den konsolidierten Jahresabschluss 2017
gem. Art. 102a GO

1	Name	Gasversorgung Germering GmbH (GVG)
2	Sitz	Bärenweg 13, Germering
3	Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
4	Art der Beteiligung	Kapitalbeteiligung
5	Höhe der Beteiligung	5.000,00 €
6	Quote der Beteiligung	10,00%
7	Zusammensetzung der Organe	Gesellschafter, Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung
8	Anzahl der Sitze im Gesellschafterorgan und hiervon auf die Kommune entfallende Sitze	Oberbürgermeister als Vorsitz der Gesellschafterversammlung. Wechsel im jährlichen Turnus der Gesellschafter.
9	Steht der Kommune das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmenden Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzuberufen? Wenn ja, Rechtsgrundlage?	Nein, Aufgabe der Gesellschafterversammlung mit paritätischem Stimmrecht
10	Steht der Kommune das Recht zu, die Finanz- und Geschäftspolitik auf Grund eines mit dem nachgeordneten Aufgabenträger geschlossenen Beherrschungsvertrages oder auf Grund einer Bestimmung in der Satzung des nachgeordneten Aufgabenträgers zu bestimmen? Wenn ja, Rechtsgrundlage?	Nein, Aufgabe der Gesellschafterversammlung mit paritätischem Stimmrecht
11	Trägt die Kommune bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen des nachgeordneten Aufgabenträgers, das zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels der Kommune dient (Zweckgesellschaft)? Wenn ja, woraus leitet sich das ab?	Die Entwicklungen an den Energiemärkten haben hohen Einfluss auf die Ertragslage. Das Ergebnis der GVG wird darüber hinaus vom Wetter beeinflusst. Die Temperaturen im Winter wirken sich auf den Absatz von Gas aus.
12	Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans?	Aufwandsentschädigung für die Geschäftsführertätigkeit wird von Seiten der GVG der SWM Infrastruktur erstattet.
13	Bilanzsumme	9.257.000,00 €
14	Summe der Verbindlichkeiten	2.452.000,00 €
14a	darunter: Kreditaufnahmen	0,00 €
15	Eigenkapital	3.840.000,00 €

16	Rückstellungen	1.484.000,00 €
17	Ertragslage	783.000,00 €
17a	davon: Betriebsaufwand	4.847.000,00 €
18	Angaben zum öffentlichen Zweck (Aufgabe) und zum Stand dessen Erfüllung	Versorgung der Bevölkerung und Industrie mit Gas einschließlich Einrichtung, Unterhalt und Betrieb aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen. Die Versorgungsaufwendungen beschränken sich ausschließlich auf das Gebiet der Stadt Germering.
19	Zahl der im Haushalts-(Geschäfts-)jahr durchschnittlich beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer	0 Personen (Personal bei SWM Infrastruktur beschäftigt)

Erhebungsbogen Basisdaten für den konsolidierten Jahresabschluss 2017
gem. Art. 102a GO

1	Name	Stadthalle Germering
2	Sitz	Landsberger Straße 39, Germering
3	Rechtsform	Eigenbetrieb
4	Art der Beteiligung	Kapitalbeteiligung
5	Höhe der Beteiligung	512.000 €
6	Quote der Beteiligung	100,00%
7	Zusammensetzung der Organe	Betriebsleitung - Leiterin der Stadthalle Betriebsausschuss Stadtrat Oberbürgermeister
8	Anzahl der Sitze im Gesellschafterorgan und hiervon auf die Kommune entfallende Sitze	14 Sitze zzgl. Oberbürgermeister als Vorsitzender, 14 Mitglieder des Stadtrates
9	Steht der Kommune das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmenden Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abuberufen? Wenn ja, Rechtsgrundlage?	Der Stadtrat bestellt den Betriebsausschuss und bestellt oder beruft die Betriebsleitung ab nach § 6 der Satzung des Betriebsausschusses Betriebsausschuss bestellt den Wirtschaftsprüfer gem. § 5 Abs. 3 Nr. 13 der Satzung des Betriebsausschusses

10	Steht der Kommune das Recht zu, die Finanz- und Geschäftspolitik auf Grund eines mit dem nachgeordneten Aufgabenträger geschlossenen Beherrschungsvertrages oder auf Grund einer Bestimmung in der Satzung des nachgeordneten Aufgabenträgers zu bestimmen? Wenn ja, Rechtsgrundlage?	Die Kommune kann durch ihre Organe, den Stadtrat, den Betriebsausschuss, und den Oberbürgermeister jederzeit über die Lage des Unternehmens Berichterstattung verlangen. Der Betriebsausschuss ist als vorberatender Ausschuss in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebs tätig, die dem Stadtrat unterliegen. Der Betriebsausschuss entscheidet als beschließender Ausschuss über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs für die nicht der Stadtrat, der Oberbürgermeister oder die Betriebsleitung zuständig sind. Grundlage ist § 5 der Satzung der Stadthalle Germering
11	Trägt die Kommune bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen des nachgeordneten Aufgabenträgers, das zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels der Kommune dient (Zweckgesellschaft)? Wenn ja, woraus leitet sich das ab?	Nein
12	Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans?	xxx
13	Bilanzsumme	18.676.802,45 €
14	Summe der Verbindlichkeiten	192.327,05 €
14a	darunter: Kreditaufnahmen	0,00 €
15	Eigenkapital	18.360.375,40 €
16	Rückstellungen	124.100,00 €
17	Ertragslage	-2.005.993,07 €
17a	davon: Betriebsaufwand	3.504.791,34 €
18	Angaben zum öffentlichen Zweck (Aufgabe) und zum Stand dessen Erfüllung	Zweck gemäß Satzung: Durchführung von kulturellen und gesellschaftlichen Eigen- und Fremdveranstaltungen In 2017 Durchführung von 108 kulturellen Eigenveranstaltungen nach § 2 der
19	Zahl der im Haushalts-(Geschäfts-)jahr durchschnittlich beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer	13 Arbeitnehmer*innen, darunter 3 in Teilzeit

Erhebungsbogen Basisdaten für den konsolidierten Jahresabschluss 2017
gem. Art. 102a GO

1	Name	Stadtwerke Germering
2	Sitz	Bärenweg 13, Germering
3	Rechtsform	Eigenbetrieb
4	Art der Beteiligung	Kapitalbeteiligung
5	Höhe der Beteiligung	1.295.000,00 €
6	Quote der Beteiligung	100,00%
7	Zusammensetzung der Organe	Werkleiter, Mitglieder des Stadtrates, Oberbürgermeister
8	Anzahl der Sitze im Gesellschafterorgan und hiervon auf die Kommune entfallende Sitze	14 Sitze zzgl. Oberbürgermeister als Vorsitzender, 14 Mitglieder des Stadtrates
9	Steht der Kommune das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmenden Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abuberufen? Wenn ja, Rechtsgrundlage?	Ja, der Stadtrat beschließt über die Bestellung des Werkausschusses und seiner Mitglieder; der Stadtrat beschließt über die Bestellung und Abberufung des Werkleiters und seines Stellvertreters. Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Stadtwerke, § 6.
10	Steht der Kommune das Recht zu, die Finanz- und Geschäftspolitik auf Grund eines mit dem nachgeordneten Aufgabenträger geschlossenen Beherrschungsvertrages oder auf Grund einer Bestimmung in der Satzung des nachgeordneten Aufgabenträgers zu bestimmen? Wenn ja, Rechtsgrundlage?	Ja, Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Stadtwerke, § 6.
11	Trägt die Kommune bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen des nachgeordneten Aufgabenträgers, das zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels der Kommune dient (Zweckgesellschaft)? Wenn ja, woraus leitet sich das ab?	Nein, keine Zweckgesellschaft
12	Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans?	Werkleiter: 90.437,84 EUR
13	Bilanzsumme	18.409.757,92 €
14	Summe der Verbindlichkeiten	15.984.393,08 €
14a	darunter: Kreditaufnahmen	0,00 €
15	Eigenkapital	1.167.605,82 €
16	Rückstellungen	439.880,02 €
17	Ertragslage	-2.348.121,16 €
17a	davon: Betriebsaufwand	6.594.377,08 €

18	Angaben zum öffentlichen Zweck (Aufgabe) und zum Stand dessen Erfüllung	Die Versorgung des Stadtgebietes mit Wasser, soweit nicht der Wasserbeschaffungsverband Germering für die Versorgung zuständig ist, die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen zur Energieversorgung des Stadtgebietes, der Betrieb des Hallenbades, des Freibades sowie der Eislaufhalle und, soweit nicht der Landkreis Fürstfeldbruck zuständig ist, der öffentliche Personennahverkehr.
19	Zahl der im Haushalts-(Geschäfts-)jahr durchschnittlich beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer	36 Personen

Erhebungsbogen Basisdaten für den konsolidierten Jahresabschluss 2017
gem. Art. 102a GO

1	Name	Strom Germering GmbH (SGG)
2	Sitz	Bärenweg 13, Germering
3	Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
4	Art der Beteiligung	Kapitalbeteiligung
5	Höhe der Beteiligung	333.350,00 €
6	Quote der Beteiligung	10,00%
7	Zusammensetzung der Organe	Gesellschafter, Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
8	Anzahl der Sitze im Gesellschafterorgan und hiervon auf die Kommune entfallende Sitze	Oberbürgermeister als Aufsichtsratsvorsitzender zzgl. 3 Mitglieder des Stadtrates
9	Steht der Kommune das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmenden Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzuberufen? Wenn ja, Rechtsgrundlage?	Nein, Aufgabe der Gesellschafterversammlung
10	Steht der Kommune das Recht zu, die Finanz- und Geschäftspolitik auf Grund eines mit dem nachgeordneten Aufgabenträger geschlossenen Beherrschungsvertrages oder auf Grund einer Bestimmung in der Satzung des nachgeordneten Aufgabenträgers zu bestimmen? Wenn ja, Rechtsgrundlage?	Nein, Aufgabe der Gesellschafterversammlung
11	Trägt die Kommune bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen des nachgeordneten Aufgabenträgers, das zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels der Kommune dient (Zweckgesellschaft)? Wenn ja, woraus leitet sich das ab?	Nein, die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat der SGG werden frühzeitig und regelmäßig über wesentliche Risiken informiert.
12	Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans?	Geschäftsbesorgung (Geschäftsführung und Prokurist) jährliche Pauschale 50.000,00 €
13	Bilanzsumme	8.127.658,00 €
14	Summe der Verbindlichkeiten	1.567.978,00 €
14a	darunter: Kreditaufnahmen	0,00 €
15	Eigenkapital	5.248.162,00 €
16	Rückstellungen	586.804,00 €
17	Ertragslage	1.364.743,00 €
17a	davon: Betriebsaufwand	12.730.850,00 €

18	Angaben zum öffentlichen Zweck (Aufgabe) und zum Stand dessen Erfüllung	Betrieb des öffentlichen Stromnetzes im Stadtgebiet von Germering und der An- und Verkauf von elektrischer Energie sowie alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen im Gebiet der Stadt.
19	Zahl der im Haushalts-(Geschäfts-)jahr durchschnittlich beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer	0 Personen (Personal bei EON Bayern AG beschäftigt)

Ermittlungsschema für Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung

Schritt 1: Erfassung der Bilanzsummen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Rückstellungen, Anlagevermögen, Betriebsaufwand/ord. Aufwand (Kommune: Aufwand aus laufender Verwaltungstätigkeit) sowie (bei mittelbaren Beteiligungen, für die kein Teilkonzernabschluss besteht, durchgerechneten) Beteiligungsquoten aller dem Grunde nach (Art. 102a Abs. 1 Satz 1 GO, Art. 88a Abs. 1 Satz 1 LKrO) konsolidierungspflichtigen Aufgabenträger

	Bilanzsumme (in Mio. €)	Verbindlichkeiten (in Mio. €)	Eigenkapital (in Mio. €)	Rückstellungen (in Mio. €)	Anlagevermögen (in Mio. €)	Betriebsaufwand (in Mio. €)	Beteiligung s-quote (in %)
Stadt (Konzernmutter)	236,910	29,265	125,894	23,510	202,594	68,542	100%
Stadthalle (Eigenbetrieb)	18,677	0,192	18,360	0,124	18,005	3,505	100%
Stadtwerke (Eigenbetrieb)	18,410	15,984	1,168	0,440	15,069	6,594	100%
Amperverband	57,388	2,546	52,004	2,837	38,091	12,356	23,10%
EWG (GmbH)	1,815	0,505	1,305	0,005	1,746	0,146	51,85%
GVG (GmbH)	9,257	2,452	3,840	1,484	3,335	4,847	10%
SGG (GmbH)	8,128	1,568	5,248	0,587	3,328	12,731	10%
Summe	290	47	159	25	246	83	

Schritt 2: Errechnung von beteiligungsquotengewichteten Bilanzsummen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Rückstellungen, Anlagevermögen und Betriebsaufwand.

Schritt 2a: Sortierung der Zeilen (nachgeordnete Aufgabenträger) ab Zeile 7 nach Größe (wahlweise nach Bilanzsumme (Spalte J), Verbindlichkeiten (Spalte K), Eigenkapital (Spalte L), Rückstellungen (Spalte M), Anlagevermögen (Spalte N) oder Betriebsaufwand (Spalte O)). **Hinweis: Die Auswahl des jeweils richtigen Sortierkriteriums durch die Kommune ist von entscheidender Bedeutung für eine optimale Abgrenzung des Konsolidierungskreises. Daher bitte unbedingt alle sechs Sortierkriterien "durchprobieren"!**

	beteiligungs-quoten-gewichtete Bilanzsumme	beteiligungs-quoten-gewichtete Verbindlichkeiten	Eigenkapital (in Mio. €)	Rückstellungen (in Mio. €)	Anlagevermögen (in Mio. €)	Betriebsaufwand (in Mio. €)
Stadt (Konzernmutter)	236,910	29,265	125,894	23,510	202,594	68,542
Stadthalle (Eigenbetrieb)	18,677	0,192	18,360	0,124	18,005	3,505
Stadtwerke (Eigenbetrieb)	18,410	15,984	1,168	0,440	15,069	6,594
Amperverband	13,257	0,588	12,013	0,655	8,799	2,854
EWG (GmbH)	0,941	0,262	0,677	0,003	0,906	0,076
GVG (GmbH)	0,926	0,245	0,384	0,148	0,334	0,485
SGG (GmbH)	0,813	0,157	0,525	0,059	0,333	1,273
Summe	290	47	159	25	246	83

Spalte J=Sortierkriterium

Schritt 3: Errechnung von anteiligen Bilanzsummen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Rückstellungen, Anlagevermögen und Betriebsaufwand jeweils im Verhältnis zur Gesamtsumme der dem Grunde nach konsolidierungspflichtigen Aufgabenträger

	anteilige					
	Bilanzsumme	Verbindlichkeiten	Eigenkapital	Rückstellungen	Anlagevermögen	Betriebsaufwand
Stadt (Konzernmutter)	81,7%	62,7%	79,2%	94,3%	82,3%	82,3%
Stadthalle (Eigenbetrieb)	6,4%	0,4%	11,5%	0,5%	7,3%	4,2%
Stadtwerke (Eigenbetrieb)	6,3%	34,2%	0,7%	1,8%	6,1%	7,9%
Amperverband	4,6%	1,3%	7,6%	2,6%	3,6%	3,4%
EWG (GmbH)	0,3%	0,6%	0,4%	0,0%	0,4%	0,1%
GVG (GmbH)	0,3%	0,5%	0,2%	0,6%	0,1%	0,6%
SGG (GmbH)	0,3%	0,3%	0,3%	0,2%	0,1%	1,5%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Schritt 4: Errechnung von aggregierten, anteiligen Bilanzsummen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Rückstellungen, Anlagevermögen sowie Betriebsaufwand im Verhältnis zur Gesamtsumme der dem Grunde nach konsolidierungspflichtigen Aufgabenträger

	aggregiert anteilige					
	Bilanzsumme	Verbindlichkeiten	Eigenkapital	Rückstellungen	Anlagevermögen	Betriebsaufwand
Stadt (Konzernmutter)	81,7%	62,7%	79,2%	94,3%	82,3%	82,3%
zzgl. Stadthalle (Eigenbetrieb)	88,2%	63,1%	90,7%	94,8%	89,7%	86,5%
zzgl. Stadtwerke (Eigenbetrieb)	94,5%	97,3%	91,4%	96,5%	95,8%	94,4%
zzgl. Amperverband	99,4%	99,1%	99,4%	99,2%	99,7%	97,9%
zzgl. EWG (GmbH)	99,4%	99,1%	99,4%	99,2%	99,7%	97,9%
zzgl. GVG (GmbH)	99,7%	99,7%	99,7%	99,8%	99,9%	98,5%
zzgl. SGG (GmbH)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Schritt 5: Ergebnis

Stadt (Konzernmutter)	ist stets konsolidierungspflichtig
Stadthalle (Eigenbetrieb)	ist stets konsolidierungspflichtig
Stadtwerke (Eigenbetrieb)	ist stets konsolidierungspflichtig
Amperverband	ist stets konsolidierungspflichtig
EWG (GmbH)	ist von untergeordneter Bedeutung
GVG (GmbH)	ist von untergeordneter Bedeutung
SGG (GmbH)	ist von untergeordneter Bedeutung

Ergebnisrechnung Stadt Germering

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Veränderung zum Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	76.971.094,00	53.179.467,13	-23.791.626,87
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.326.655,09	16.949.261,95	622.606,86
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.712.317,24	2.944.702,39	23.385,15
5	+ Auflösung von Sonderposten	1.581.623,05	1.681.520,26	99.897,21
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.279.977,55	2.281.199,05	1.221,50
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.218.413,28	921.832,73	-296.580,55
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.797.662,21	3.818.741,20	-978.921,01
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	66.911,25	55.973,50	-10.937,75
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Gesamterträge (= Zeilen 1 bis 10)	105.954.653,67	81.832.698,21	-24.121.955,46
11	- Personalaufwendungen	18.575.847,34	18.701.226,08	125.378,74
12	- Versorgungsaufwendungen	- 2.091,72	- 33.784,93	31.693,21
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.472.064,72	10.768.880,34	1.296.815,68
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.991.715,28	6.566.353,08	574.637,80
15	- Transferaufwendungen	42.162.479,61	30.401.045,25	-11.761.434,36
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.836.619,46	2.138.285,39	-12.698.334,07
S2	= Ordentliche Gesamtaufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	91.036.634,69	68.542.005,21	577.505.370,52
S3	= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	14.918.018,98	13.290.693,00	1.627.325,98
17	+ Finanzerträge	11.785,18	10.638,53	1.146,65
18	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern			
19	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	761.696,96	594.214,04	167.482,92
20	- Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern			
S4	= Gesamtfinanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 bis 20)	- 749.911,78	- 583.575,51	-16.636,27
S5	= Ordentliches Gesamtergebnis (= S3 und S4)	14.168.107,20	12.707.117,49	-1.460.989,71
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Gesamtergebnis (= Saldo Zeilen 21 und 22)	0,00	0,00	0,00
S7	= Gesamtjahresergebnis (= S5 und S6)	14.168.107,20	12.707.117,49	-1.460.989,71
23	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis ¹			
24	+/- Ergebnisvortrag			
25	+/- Entnahmen aus/Zuführung zu Rücklagen			
S8	Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, Zeilen 23 bis 25)			

¹ vgl. § 307 Abs. 2 HGB

Ergebnisrechnung Stadthalle Germering

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Veränderung zum Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5	+ Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.510.932,60	1.483.750,77	-27.181,83
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.937,35	14.009,73	4.072,38
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.999,07	3.476,61	1477,54
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Gesamterträge (= Zeilen 1 bis 10)	1.522.869,02	1.501.237,11	-21.631,91
11	- Personalaufwendungen	937.690,55	965.360,07	27.669,52
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.584.848,48	1.724.483,13	139.634,65
14	- Bilanzielle Abschreibungen	669.905,63	697.390,65	27.485,02
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.237,28	119.753,40	11.516,12
S2	= Ordentliche Gesamtaufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.300.681,94	3.506.987,25	206.305,31
S3	= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-1.777.812,92	-2.005.750,14	-227.937,22
17	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
18	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern			
19	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-196,19	-242,93	46,74
20	- Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern			
S4	= Gesamtfinanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 bis 20)	-196,19	-242,93	46,74
S5	= Ordentliches Gesamtergebnis (= S3 und S4)	-1.778.009,11	-2.005.993,03	-227.983,92
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Gesamtergebnis (= Saldo Zeilen 21 und 22)	0,00	0,00	0,00
S7	= Gesamtjahresergebnis (= S5 und S6)	-1.778.009,11	-2.005.993,03	-227.983,92
23	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis ¹			
24	+/- Ergebnisvortrag			
25	+/- Entnahmen aus/Zuführung zu Rücklagen			
S8	Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, Zeilen 23 bis 25)			

¹ vgl. § 307 Abs. 2 HGB

Ergebnisrechnung Stadtwerke Germering

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Veränderung zum Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.615,26	8.609,00	4.993,74
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.141.534,98	3.142.726,36	1.191,38
5	+ Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	741.153,34	802.403,21	61.249,87
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.535,33	72.265,22	-137.270,11
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	128.069,23	226.960,47	98.891,24
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Gesamterträge (= Zeilen 1 bis 10)	4.223.908,14	4.252.964,26	29.056,12
11	- Personalaufwendungen	1.979.492,85	2.013.590,00	34.097,15
12	- Versorgungsaufwendungen	12.333,35	0,00	12.333,35
13	- Aufwendungen n für Sach- und	3.123.567,75	3.111.568,26	-11.999,49
14	- Dienstleistungen	963.384,69	985.633,52	22.248,83
15	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
16	- Transferaufwendungen - Sonstige ordentliche Aufwendungen	460.940,97	407.806,50	-53.134,47
S2	= Ordentliche Gesamtaufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	6.539.719,61	6.518.598,28	-21.121,33
S3	= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-2.315.811,47	-2.265.634,02	50.177,45
17	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
18	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	91.797,88	82.487,14	-9.310,74
20	- Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
S4	= Gesamtfinanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 bis 20)	-91.797,88	-82.487,14	-9.310,74
S5	= Ordentliches Gesamtergebnis (= S3 und S4)	-2.407.609,35	-2.348.121,16	-59.488,19
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Gesamtergebnis (= Saldo Zeilen 21 und 22)	0,00	0,00	0,00
S7	= Gesamtjahresergebnis (= S5 und S6)	-2.407.609,35	-2.348.121,16	59.488,19
23	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis ¹			
24	+/- Ergebnisvortrag			
25	+/- Entnahmen aus/Zuführung zu Rücklagen			
S8	Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, Zeilen 23 bis 25)			

¹ vgl. § 307 Abs. 2 HGB

Ergebnisrechnung AmperVerband

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Veränderung zum Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.748.107,98	3.049.519,52	301.411,54
5	+ Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.783,29	39.033,00	31.249,71
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Gesamterträge (= Zeilen 1 bis 10)	2.755.891,26	3.088.552,52	332.661,26
11	- Personalaufwendungen	1.062.202,69	1.176.822,71	114.620,02
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	861.857,39	1.064.339,48	202.482,09
14	- Bilanzielle Abschreibungen	575.480,41	606.526,19	31.045,78
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	574,40	6.607,06	6.032,66
S2	= Ordentliche Gesamtaufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.500.114,89	2.854.295,44	354.180,55
S3	= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	255.776,37	234.257,08	- 21.519,29
17	+ Finanzerträge	741,47	323,07	-418,40
18	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	38.056,30	165,63	-37.890,67
20	- Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
S4	= Gesamtfinanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 bis 20)	37.314,82	157,44	-37.157,38
S5	= Ordentliches Gesamtergebnis (= S3 und S4)	218.461,55	234.414,52	15.952,97
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Gesamtergebnis (= Saldo Zeilen 21 und 22)	0,00	0,00	0,00
S7	= Gesamtjahresergebnis (= S5 und S6)	218.461,55	234.414,52	15.952,97
23	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis ¹			
24	+/- Ergebnisvortrag			
25	+/- Entnahmen aus/Zuführung zu Rücklagen			
S8	Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, Zeilen 23 bis 25)			

¹ vgl. § 307 Abs. 2 HGB

Vermögensrechnung 2017 Stadt Germering

AKTIVA		HH-Jahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA		HH-Jahr EUR	Vorjahr EUR
A.	Anlagevermögen	202.594.389,61	194.915.639,47	A.	Eigenkapital	125.894.388,42	113.187.270,93
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	20.117.556,36	19.587.444,95	I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	86.872.852,31	86.872.852,31
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	137.276,05	146.246,01	II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen/Kapitalrücklagen	0,00	0,00
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	19866.864,02	19.441.198,94	III.	Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	26.314.418,62	12.146.311,42
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	113.416,29	0,00	IV.	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	12.707.117,49	14.168.107,20
II.	Sachanlagen	181.731.373,79	174.469.751,60	VI.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter³	0,00	0,00
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	40.239.025,69	40.318.318,51	VII.	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	84.596.413,83	80.247.964,14	B.	Sonderposten	56.732.575,75	55.654.592,93
3.	Infrastrukturvermögen	45.276.883,79	46.128.766,37	I.	Sonderposten aus Zuwendungen	24.421.144,11	23.353.433,10
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	27.208.465,16	27.433.396,52
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	64.937,08	64.937,08	III.	Sonstige Sonderposten	5.102.966,48	4.867.763,31
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.461.689,88	1.754.802,73	IV.	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.571.082,84	3.488.289,51	C.	Rückstellungen	23.509.927,66	23.213.457,33
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.521.340,68	2.466.673,26	I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.760.096,59	7.558.135,47
III.	Finanzanlagen	745.459,46	858.442,92	II.	Umweltrückstellungen	0,00	0,00
1.	Sondervermögen	5,00	5,00	III.	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	12.263.350,00	12.263.350,00
3.	Anteile an assoziierten Unternehmen ¹	0,00	0,00	V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	0,00	0,00
4.	Sonstige Beteiligungen	500.000	500.000,00	VI.	Sonstige Rückstellungen	3.486.481,07	3.391.971,86
5.	Ausleihungen	224.435,26	337.418,72	D.	Verbindlichkeiten	29.265.016,07	33.703.219,41
6.	Wertpapiere des Anlagevermögens	21.019,20	21.019,20	I.	Anleihen	0,00	0,00
B.	Umlaufvermögen	34.250.068,57	32.239.994,24	II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	27.435.411,36	25.007.430,65
I.	Vorräte²	199.982,86	222.298,88	III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
1.	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	105.374,20	129.448,09	IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	143.029,00	167.868,00
2.	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen / fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00	0,00	V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228.535,18	405.899,01
3.	Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)	22.012,78	22.012,78	VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	5.206.232,11
4.	Sonstige Vorräte	72.595,88	70.838,01	VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.458.040,53	2.915.789,64
5.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	E.	Passive Rechnungsabgrenzung	1.508.103,91	1.500.137,64
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.923.223,66	1.396.253,59				
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	433.140,97	370.222,04				
2.	Privatrechtliche Forderungen	892.756,06	24.964,89				
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	597.326,63	1.001.066,66				
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00				
IV.	Liquide Mittel	32.126.862,05	30.621.441,77				
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	65.553,63	103.044,53				
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				
Summe Aktiva (Bilanzsumme)		236.910.011,81	227.258.678,24	Summe Passiva (Bilanzsumme)		236.910.011,81	277.258.678,24

Vermögensrechnung 2017 Stadthalle Germering

AKTIVA		HH-Jahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA		HH-Jahr EUR	Vorjahr EUR
A.	Anlagevermögen	18.006.064,37	18.379.206,02	A.	Eigenkapital	18.360.375,40	18.853.999,41
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.074,04	2.258,04	I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	26.723.525,04	26.905.361,83
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	1.074,04	2.258,04	II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen/Kapitalrücklagen	0,00	0,00
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00	III.	Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	1.694.205,85	3.379.797,92
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	IV.	Ergebnisvortrag	-8.051.362,42	-9.653.151,23
4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.005.993,07	-1.778.009,11
II.	Sachanlagen	18.004.990,33	18.376.947,98	VI.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter³	0,00	0,00
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	VII.	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.999.956,42	17.556.661,42	B.	Sonderposten	0,00	0,00
3.	Infrastrukturvermögen	121.283,00	128.053,00	I.	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	III.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	174.036,40	236.994,05	IV.	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	709.714,51	455.239,51	C.	Rückstellungen	124.100,00	86.100,00
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
III.	Finanzanlagen	0,00	0,00	II.	Umweltrückstellungen	0,00	0,00
1.	Sondervermögen	0,00	0,00	III.	Instandhaltungsrückstellungen	81.000,00	37.800,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	1.600,00
3.	Anteile an assoziierten Unternehmen ¹	0,00	0,00	V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Wi- derspruchsverfahren	0,00	0,00
4.	Sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	VI.	Sonstige Rückstellungen	43.100,00	46.700,00
5.	Ausleihungen	0,00	0,00	D.	Verbindlichkeiten	192.327,05	187.165,98
6.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	I.	Anleihen	0,00	0,00
B.	Umlaufvermögen	630.465,26	708.826,42	II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
I.	Vorräte²	6.950,63	5.697,64	III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
1.	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	6.950,63	5.697,64	IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
2.	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen / fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00	0,00	V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.327,05	187.165,98
3.	Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)	0,00	0,00	VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.	Sonstige Vorräte	0,00	0,00	VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
5.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	E.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	97.950,81	168.364,53				
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00				
2.	Privatrechtliche Forderungen	89.590,32	166.503,00				
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	8.360,49	1.861,53				
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00				
IV.	Liquide Mittel	525.563,82	534.764,25				
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	40.272,82	39.232,95				
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				
Summe Aktiva (Bilanzsumme)		18.676.802,45	19.127.265,39	Summe Passiva (Bilanzsumme)		18.676.802,45	19.127.265,39

Vermögensrechnung 2017 Stadtwerke Germering

AKTIVA		HH-Jahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA		HH-Jahr EUR	Vorjahr EUR
A.	Anlagevermögen	15.069.053,43	15.145.585,24	A.	Eigenkapital	1.167.605,82	3.872.192,42
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.827,40	6.012,40	I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	9.395.853,18	9.395.853,18
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	5.827,40	6.012,40	II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen/Kapitalrücklagen	0,00	0,00
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00	III.	Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	0,00	0,00
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	IV.	Ergebnisvortrag	-5.880.126,20	-3.116.051,41
4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.348.121,16	-2.407.609,35
II.	Sachanlagen	13.142.512,03	13.231.608,83	VI.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter³	0,00	0,00
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	451.360,45	451.360,45	VII.	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.654.271,33	6.033.645,33	B.	Sonderposten	815.879,00	731.381,00
3.	Infrastrukturvermögen	6.116.741,28	6.049.105,65	I.	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	815.879,00	731.381,00
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	III.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	269.427,59	244.819,59	IV.	Gebührenausschleich	0,00	0,00
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.144,55	77.488,55	C.	Rückstellungen	439.880,02	491.427,88
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	558.566,83	375.189,26	I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	82.600,00	86.500,00
III.	Finanzanlagen	1.920.714,00	1.907.964,01	II.	Umweltrückstellungen	0,00	0,00
1.	Sondervermögen	0,00	0,00	III.	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	14.483,60	10.071,60
3.	Anteile an assoziierten Unternehmen ¹	0,00	0,00	V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Wi- derspruchsverfahren	0,00	0,00
4.	Sonstige Beteiligungen	1.920.664,00	1.907.914,01	VI.	Sonstige Rückstellungen	342.796,42	394.856,28
5.	Ausleihungen	50,00	50,00	D.	Verbindlichkeiten	15.984.393,08	13.087.585,24
6.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	I.	Anleihen	0,00	0,00
B.	Umlaufvermögen	3.340.704,49	3.038.807,97	II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.848.185,99	4.063.613,15
I.	Vorräte²	87.903,56	87.038,34	III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
1.	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	87.903,56	87.038,34	IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
2.	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen / fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00	0,00	V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.728.701,47	7.718.165,31
3.	Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)	0,00	0,00	VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.	Sonstige Vorräte	0,00	0,00	VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.407.546,16	1.305.806,78
5.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	E.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.000,00	1.806,67
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.427.427,17	1.239.127,27				
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.047.173,57	1.057.494,00				
2.	Privatrechtliche Forderungen	34.071,16	24.854,11				
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	346.222,98	155.779,16				
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00				
IV.	Liquide Mittel	1.825.373,76	1.712.642,36				
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00				
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				
Summe Aktiva (Bilanzsumme)		18.409.757,92	18.184.393,21	Summe Passiva (Bilanzsumme)		18.409.757,92	18.184.393,21

Vermögensrechnung 2017 AmperVerband

AKTIVA		HH-Jahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA		HH-Jahr EUR	Vorjahr EUR
A.	Anlagevermögen	8.799.131,45	8.559.310,04	A.	Eigenkapital	12.012.989,71	11.778.575,20
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	320.099,94	323.949,79	I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	11.343.086,53	11.343.086,53
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	320.099,94	323.949,79	II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen/Kapitalrücklagen	0,00	0,00
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00	III.	Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	0,00	0,00
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	IV.	Ergebnisvortrag	435.488,67	217.027,12
4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	234.414,52	218.461,55
II.	Sachanlagen	8.479.031,51	8.235.360,26	VI.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter³	0,00	0,00
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	476.337,06	464.132,98	VII.	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.680.955,61	3.185.356,45	B.	Sonderposten	0,00	0,00
3.	Infrastrukturvermögen	3.996.737,63	4.115.885,44	I.	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	III.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.221.752,88	364.590,05	IV.	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.248,34	105.395,34	C.	Rückstellungen	655.384,96	947.819,19
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	248.523,89	252.332,39
III.	Finanzanlagen	0,00	0,00	II.	Umweltrückstellungen	0,00	0,00
1.	Sondervermögen	0,00	0,00	III.	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	3.564,91	38.059,10
3.	Anteile an assoziierten Unternehmen ¹	0,00	0,00	V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	0,00	0,00
4.	Sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	VI.	Sonstige Rückstellungen	403.296,16	657.427,71
5.	Ausleihungen	0,00	0,00	D.	Verbindlichkeiten	588.186,40	625.009,78
6.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	I.	Anleihen	0,00	0,00
B.	Umlaufvermögen	4.457.266,75	4.791.761,48	II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
I.	Vorräte²	21.096,66	20.399,93	III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
1.	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	21.096,66	20.399,93	IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
2.	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen / fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00	0,00	V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	449.382,14	226.608,78
3.	Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)	0,00	0,00	VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.	Sonstige Vorräte	0,00	0,00	VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	138.804,26	398.401,01
5.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	E.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	679.212,99	775.794,66				
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00				
2.	Privatrechtliche Forderungen	665.718,35	742.471,55				
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	13.494,64	33.323,10				
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00				
IV.	Liquide Mittel	3.756.957,09	3.995.566,89				
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	162,88	332,65				
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				
Summe Aktiva (Bilanzsumme)		13.256.561,07	13.351.404,17	Summe Passiva (Bilanzsumme)		13.256.561,07	13.351.404,17

Ergebnisrechnung Konzern Stadt Germering

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Veränderung zum Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	76.971.094,00	53.179.467,13	-23.791.626,87
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.330.270,35	16.957.870,95	627.600,60
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.601.960,20	9.136.948,27	534.988,07
5	+ Auflösung von Sonderposten	1.581.623,05	1.681.520,26	99.897,21
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.532.063,49	4.567.353,03	35.289,54
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.437.885,96	1.008.107,68	-429.778,28
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.935.513,80	4.088.211,28	-847.302,52
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	66.911,25	55.973,50	-10.937,75
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Gesamterträge (= Zeilen 1 bis 10)	114.457.322,09	90.675.452,10	-23.781.869,99
11	- Personalaufwendungen	22.555.233,43	22.856.998,86	301.765,43
12	- Versorgungsaufwendungen	10.241,63	-33.784,93	-44.026,56
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.041.022,34	16.669.271,21	1.628.248,87
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.200.486,01	8.855.903,44	655.417,43
15	- Transferaufwendungen	42.162.479,61	30.401.045,25	-11.761.434,36
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.406.372,11	2.672.452,35	-12.733.919,76
S2	= Ordentliche Gesamtaufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	103.375.835,13	81.421.886,18	-21.953.948,95
S3	= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	11.081.486,96	9.253.565,92	-1.827.921,04
17	+ Finanzerträge	12.526,65	10.961,60	-1.565,05
18	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	891.747,33	677.109,74	-214.637,59
20	- Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
S4	= Gesamtfinanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 bis 20)	-879.220,67	-666.148,14	213.072,53
S5	= Ordentliches Gesamtergebnis (= S3 und S4)	10.202.266,29	8.587.417,78	-1.614.848,51
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Gesamtergebnis (= Saldo Zeilen 21 und 22)	0,00	0,00	0,00
S7	= Gesamtjahresergebnis (= S5 und S6)	10.202.266,29	8.587.417,78	-1.614.848,51
23	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis ¹			
24	+/- Ergebnisvortrag			
25	+/- Entnahmen aus/Zuführung zu Rücklagen			
S8	Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, Zeilen 23 bis 25)			

¹ vgl. § 307 Abs. 2 HGB

Vermögensrechnung 2017 Konzern Stadt Germering

AKTIVA		HH-Jahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA		HH-Jahr EUR	Vorjahr EUR
A.	Anlagevermögen	244.468.638,86	236.999.740,77	A.	Eigenkapital	157.435.359,35	147.692.037,96
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	20.444.557,74	19.919.665,18	I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	134.335.317,06	134.517.153,85
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	464.277,43	478.466,24	II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen/Kapitalrücklagen	0,00	0,00
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	19.866.864,02	19.441.198,94	III.	Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	28.008.624,47	15.526.109,34
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	113.416,29	0,00	IV.	Ergebnisvortrag	-13.495.999,95	-12.552.175,52
4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	8.587.417,78	10.200.950,29
II.	Sachanlagen	221.357.907,66	214.313.668,67	VI.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter³	0,00	0,00
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	41.166.723,20	41.233.811,94	VII.	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	109.931.597,19	107.023.627,34	B.	Sonderposten	57.548.454,75	56.385.973,93
3.	Infrastrukturvermögen	55.511.645,70	56.421.810,46	I.	Sonderposten aus Zuwendungen	24.421.144,11	23.353.433,10
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	28.024.344,19	28.164.777,52
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	64.937,08	64.937,08	III.	Sonstige Sonderposten	5.102.966,48	4.867.763,31
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.126.906,75	2.601.206,42	IV.	Gebührenausschleich	0,00	0,00
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.476.190,24	4.126.412,91	C.	Rückstellungen	24.729.292,64	24.738.804,40
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.079.907,51	2.841.862,52	I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.091.220,48	7.896.967,86
III.	Finanzanlagen	2.666.173,46	2.766.406,93	II.	Umweltrückstellungen	0,00	0,00
1.	Sondervermögen	5,00	5,00	III.	Instandhaltungsrückstellungen	81.000,00	37.800,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	12.281.398,51	12.313.080,70
3.	Anteile an assoziierten Unternehmen ¹	0,00	0,00	V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Wi- derspruchsverfahren	0,00	0,00
4.	Sonstige Beteiligungen	2.420.664,00	2.407.914,01	VI.	Sonstige Rückstellungen	4.275.673,65	4.490.955,85
5.	Ausleihungen	224.485,26	337.468,72	D.	Verbindlichkeiten	46.029.922,60	47.602.980,41
6.	Wertpapiere des Anlagevermögens	21.019,20	21.019,20	I.	Anleihen	46.029.922,60	0,00
B.	Umlaufvermögen	42.678.505,07	40.779.390,11	II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.283.597,35	29.071.043,80
I.	Vorräte²	315.933,71	335.434,79	III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
1.	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	221.325,05	242.584,00	IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	143.029,00	167.868,00
2.	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen / fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00	0,00	V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.598.945,84	8.537.839,08
3.	Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)	22.012,78	22.012,78	VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	5.206.232,11
4.	Sonstige Vorräte	72.595,88	70.838,01	VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.746.087,49	4.619.997,43
5.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	E.	Passive Rechnungsabgrenzung	1.510.103,91	1.501.944,31
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.127.814,63	3.579.540,05				
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.480.314,54	1.427.716,04				
2.	Privatrechtliche Forderungen	1.682.135,89	958.793,55				
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	965.404,74	1.192.030,45				
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00				
IV.	Liquide Mittel	38.234.756,72	36.864.415,27				
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	105.989,33	142.610,13				
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				
Summe Aktiva (Bilanzsumme)		287.253.133,25	277.921.741,01	Summe Passiva (Bilanzsumme)		287.253.133,25	277.921.741,01

Konsolidierte Ergebnisrechnung 2017

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Veränderung zum Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	76.971.094,00	53.179.467,13	-23.791.626,87
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.330.270,35	16.957.870,95	627.600,60
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.453.259,32	9.003.505,01	550.245,69
5	+ Auflösung von Sonderposten	1.581.623,05	1.681.520,26	99.897,21
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.426.817,75	4.459.875,29	33.057,54
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.167.439,83	930.401,34	-237.038,49
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.386.268,27	3.656.190,25	-730.078,02
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	66.911,25	55.973,50	-10.937,75
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Gesamterträge (= Zeilen 1 bis 10)	113.883.683,82	89.924.803,73	-23.958.880,09
11	- Personalaufwendungen	22.563.420,62	22.876.069,41	312.648,79
12	- Versorgungsaufwendungen	10.241,63	- 45.390,51	-55.632,14
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.641.549,38	16.462.841,79	1.821.292,41
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.200.486,01	8.855.903,44	655.417,43
15	- Transferaufwendungen	38.895.697,53	26.706.099,20	-12.189.598,33
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.171.841,13	2.444.465,41	-12.727.375,72
S2	= Ordentliche Gesamtaufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	99.483.236,30	77.299.988,74	-22.183.247,56
S3	= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	13.900.447,51	12.624.814,99	-1.275.632,52
17	+ Finanzerträge	12.526,65	10.961,60	-1.565,05
18	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	891.747,33	677.109,74	-214.637,59
20	- Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
S4	= Gesamtfinanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 bis 20)	- 879.220,67	-666.148,14	213.072,53
S5	= Ordentliches Gesamtergebnis (= S3 und S4)	13.021.226,84	11.958.666,85	-1.062.559,99
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Gesamtergebnis (= Saldo Zeilen 21 und 22)	0,00	0,00	0,00
S7	= Gesamtjahresergebnis (= S5 und S6)	13.021.226,84	11.958.666,85	-1.062.599,99
23	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis ¹	0,00	0,00	0,00
24	+/- Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
25	+/- Entnahmen aus/Zuführung zu Rücklagen	-2.814.939,80	-3.368.864,09	-553.924,29
S8	Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, Zeilen 23 bis 25)	10.206.287,04	8.589.802,76	-1.616.484,28

¹ vgl. § 307 Abs. 2 HGB

Konsolidierte Vermögensrechnung 2017

AKTIVA		HH-Jahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA		HH-Jahr EUR	Vorjahr EUR
A.	Anlagevermögen	243.680.237,56	236.289.445,87	A.	Eigenkapital	166.962.353,69	154.594.211,44
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	19.665.773,48	19.296.904,05	I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	143.859.926,41	141.413.990,58
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	464.277,43	478.466,24	II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen/Kapitalrücklagen	0,00	0,00
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	19.201.496,05	18.818.437,81	III.	Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	28.008.624,47	15.526.109,34
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	IV.	Ergebnisvortrag	-13.495.999,95	-12.552.175,52
4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	8.589.802,76	10.206.287,04
II.	Sachanlagen	221.348.293,62	214.226.137,90	VI.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter³	0,00	0,00
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	41.166.723,20	41.233.811,94	VII.	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	109.929.039,39	106.950.831,89	B.	Sonderposten	57.538.840,71	56.302.340,61
3.	Infrastrukturvermögen	55.511.645,70	56.417.774,89	I.	Sonderposten aus Zuwendungen	24.421.144,11	23.353.433,10
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	28.015.619,44	28.084.681,59
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	64.937,08	64.937,08	III.	Sonstige Sonderposten	5.102.020,39	4.864.225,92
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.126.906,75	2.601.206,42	IV.	Gebührenausschleich	0,00	0,00
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.476.190,24	4.126.412,91	C.	Rückstellungen	24.729.292,64	24.738.804,40
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.072.851,27	2.831.162,78	I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.091.220,48	7.896.967,86
III.	Finanzanlagen	2.666.170,46	2.766.403,93	II.	Umweltrückstellungen	0,00	0,00
1.	Sondervermögen	2,00	2,00	III.	Instandhaltungsrückstellungen	81.000,00	37.800,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	12.281.398,51	12.313.080,70
3.	Anteile an assoziierten Unternehmen ¹	0,00	0,00	V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	0,00	0,00
4.	Sonstige Beteiligungen	2.420.664,00	2.407.914,01	VI.	Sonstige Rückstellungen	4.275.673,65	4.490.955,85
5.	Ausleihungen	224.485,26	337.468,72	D.	Verbindlichkeiten	35.465.807,07	39.753.980,83
6.	Wertpapiere des Anlagevermögens	21.019,20	21.019,20	I.	Anleihen	0,00	0,00
B.	Umlaufvermögen	42.420.171,14	40.459.225,59	II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.283.597,35	29.071.043,80
I.	Vorräte²	315.933,71	335.434,79	III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
1.	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	221.325,05	242.584,00	IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	143.029,00	167.868,00
2.	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen / fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00	0,00	V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.293.093,23	923.214,63
3.	Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)	22.012,78	22.012,78	VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	5.206.232,11
4.	Sonstige Vorräte	72.595,88	70.838,01	VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.746.087,49	4.385.622,29
5.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	E.	Passive Rechnungsabgrenzung	1.510.103,91	1.501.944,31
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.099.312,64	3.437.824,61				
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.480.314,54	1.439.975,92				
2.	Privatrechtliche Forderungen	1.423.761,42	723.815,03				
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	965.404,74	1.095.584,57				
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00				
IV.	Liquide Mittel	38.234.756,72	36.864.415,27				
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	105.989,33	142.610,13				
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				
Summe Aktiva (Bilanzsumme)		286.206.398,02	276.891.281,59	Summe Passiva (Bilanzsumme)		286.206.398,02	276.891.281,59

¹ Unter den Beteiligungen an assoziierten Unternehmen sind nur die Anteile an den assoziierten Unternehmen auszuweisen, die nach der Equity-Bewertung in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogen werden. Soweit nach § 311 Abs. 2 HGB auf die Anwendung der Equity-Methode verzichtet wird, sind die Anteile als Anteile an verbundenen Unternehmen oder als sonstige Beteiligungen auszuweisen.

² Die Vorräte dürfen in der konsolidierten Vermögensrechnung analog § 298 Abs. 2 HGB in einem Posten zusammengefasst werden, wenn deren Aufgliederung wegen besonderer Umstände mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre.

³ vgl. § 307 Abs. HGB

Kapitalflussrechnung nach DRS 2 2017 (indirekte Methode)

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Unterschied
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten ¹	10.200.950,29	8.587.417,78	-1.613.532,51
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.505.196,45	7.557.712,05	52.515,60
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	12.517.337,99	-9.511,77	-12.526.849,76
4	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge ²	0,00	0,00	0,00
5	+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
6	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-19.858,88	-492.152,72	-472.293,82
7	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.132.736,85	-680.735,71	452.001,14
8	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
9	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (= Summe aus 1 bis 8)	29.070.889,00	14.962.729,64	-14.108.159,36
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.195.084,27	134.798,98	-1.060.285,29
11	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.542.742,45	-12.516.709,11	-4.973.966,67
12	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	2.768,28	0,00	-2.768,28
13	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.212.032,08	-1.666.950,65	545.081,44
14	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	112.983,46	112.983,46
15	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	-12.749,99	-12.749,99
16	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00
20	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (= Summe aus 10 bis 19)	-8.556.921,98	-13.948.627,31	-5.391.705,34
21	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ³	0,00	0,00	0,00
22	- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter ⁴	0,00	0,00	0,00
23	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	1.107.338,21	4.095.074,35	2.987.736,14
24	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-1.072.757,87	-3.738.835,23	-2.666.077,36
25	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (= Summe aus 21 bis 24)	34.580,34	356.239,12	321.658,78
26	= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 20, 22)	20.548.547,36	1.370.341,45	-19.178.205,91
27	+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00	0,00
28	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	16.315.867,91	36.864.415,27	20.548.547,36
29	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode (= Summe aus 26 bis 28)	36.864.415,28	38.234.756,72	1.370.341,44

¹ einschließlich der Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern)

² z.B. Abschreibungen auf ein aktiviertes Disagio

³ z.B. Kapitalerhöhungen

⁴ z.B. Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen

Eigenkapitalübersicht nach DRS 7

	Kommune							Minderheitsgesellschafter			Gesamteigenkapital
	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	Erwirtschaftetes Gesamteigenkapital ¹				Eigenkapital der Kommune	Minderheitenkapital	Kumuliertes übriges Konzernergebnis ²	Eigenkapital der Minderheitsgesellschafter	
			Ergebnisrücklage	Ergebnisvortrag	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Kumuliertes übriges Konzernergebnis ²					
Stand am 31.12.16	141.413.990,58		15.526.109,34	-12.552.175,52	10.206.287,04	0,00	154.594.211,44				154.594.211,44
Sonstige Einzahlungen in das Eigenkapital											
Änderungen des Konsolidierungskreises											
Übrige Veränderungen											
Gesamtjahresergebnis	+2.445.992,61		+12.482.515,13	-943.824,43	-1.616.484,28	0,00	+12.368.199,02				+12.368.199,02
Übriges Gesamtergebnis ³											
Gesamtergebnis	+2.445.992,61		+12.482.515,13	-943.824,43	-1.616.484,28	0,00	+12.368.199,02				+12.368.199,02
Stand am 31.12.17	143.859.983,19		28.008.624,47	-13.495.999,95	8.589.802,76	0,00	166.962.410,46				166.962.410,46

¹ Teil des Gesamteigenkapitals, der aus dem Gesamtjahresergebnis des Haushaltsjahres bzw. früherer Haushaltsjahre gebildet worden ist und nicht auf Minderheitsgesellschafter entfällt. Es umfasst die Ergebnisrücklage, den Ergebnisvortrag und den Jahresüberschuss/-fehlbetrag der Kommune. Darüber hinaus enthält das erwirtschaftete Gesamteigenkapital die kumulierten einbehaltenen Jahresüberschüsse/-fehlbeträge der nachgeordneten Aufgabenträger seit deren erstmaliger Einbeziehung sowie die kumulierten Beträge aus ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgängen, soweit sie nicht auf Minderheitsgesellschafter entfallen.

² Saldo der übrigen Gesamtergebnisse der vorhergehenden Haushaltsjahre und des laufenden Haushaltsjahres. Hierbei handelt es sich um Vorgänge, die zu einer Veränderung des Gesamteigenkapitals führen und die nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften nicht in der Ergebnisrechnung zu erfassen sind.

³ Saldo der der Kommune sowie den Minderheitsgesellschaftern zuzurechnenden Veränderungen des Gesamteigenkapitals im Haushaltsjahr, die aufgrund der haushaltsrechtlichen Regelungen nicht in der Ergebnisrechnung zu erfassen sind und die nicht auf Ein- und Auszahlungen auf der Ebene der Kommune und der Gesellschafter beruhen.

Stadt Germering

Beteiligungsbericht 2017

Teil 1: Grundlagen

Seite:

- 1. Grundlagen 3
- 2. Erfasste Einrichtungen 3
- 3. Grafik der Beteiligungsstruktur 4

Teil 2: Die einzelnen Gesellschaften

- A. Strom Germering GmbH (SGG)5 - 7
- B. Gasversorgung Germering GmbH (GVG) 8 - 9
- C. Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)10 - 11

1. Grundlagen

Art. 94. Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) schreibt vor, dass die Stadt jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen des Privatrechts zu erstellen hat, wenn ihr mindestens 5 % der Anteile gehören.

Nach der GO hat der Bericht insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Ertragslage und die Kreditaufnahme auszuweisen.

2. Erfasste Einrichtungen

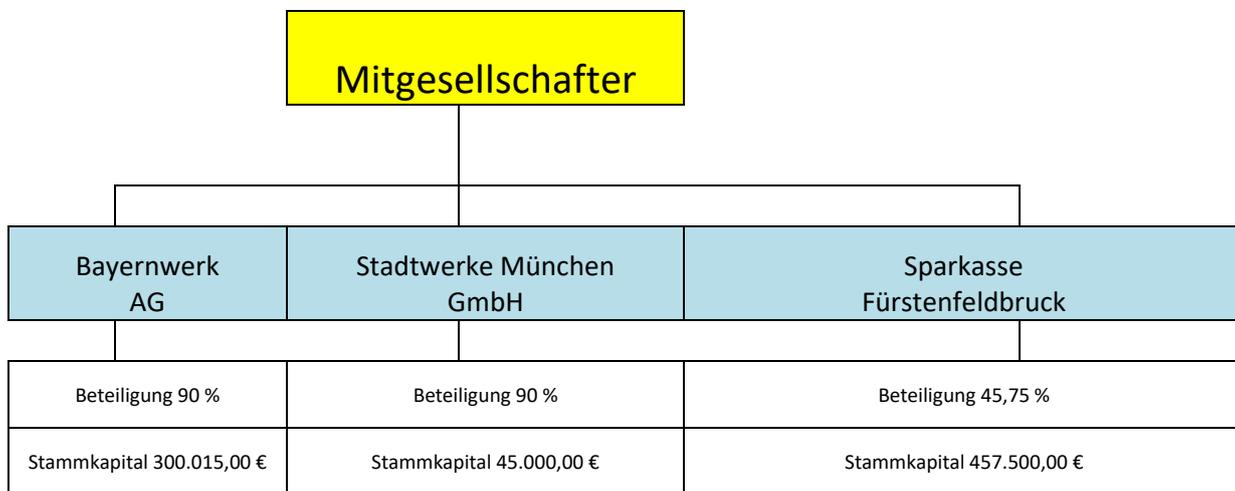
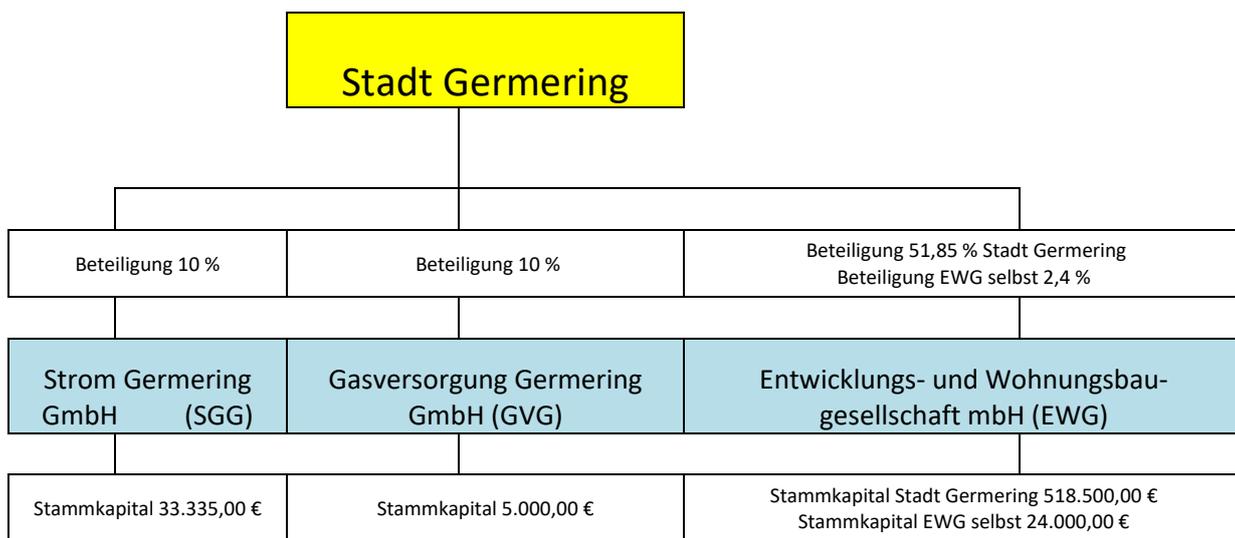
Nach Art. 86 GO kann die Stadt Unternehmen außerhalb ihrer allgemeine Verwaltung als

- Eigenbetrieb
- Selbstständiges Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts sowie
- als Rechtsform des Privatrechts

betreiben. Nach Art. 94 Abs. 3 GO ist lediglich über die Unternehmen zu berichten, welche in der Rechtsform des Privatrechts betrieben werden. Unter die Berichtspflicht fallen bei der Stadt Germering folgende drei Unternehmen:

- Strom Germering GmbH (SGG),
- Gasversorgung Germering GmbH (GVG) und die
- Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG).

3. Beteiligungsstruktur Stadt Germering



Teil 2: Einzelne Gesellschaften

A. Strom Germering GmbH (SGG)

Allgemeines:

Die Strom Germering GmbH (SGG) nahm ihre operative Tätigkeit als Energieversorgungsunternehmen am 12. August 2003 auf.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des öffentlichen Stromnetzes im Stadtgebiet von Germering und der An- und Verkauf von elektrischer Energie sowie alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen im Gebiet der Stadt.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (10 %) und die Bayernwerk AG (90 %). Das Stammkapital beträgt 333.350,00 EURO. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Stadt Germering und die Bayernwerk AG stellen jeweils vier Mitglieder des Aufsichtsrates:

- Andreas Haas, Oberbürgermeister der Stadt Germering (Vorsitzender)
- Ursula Jekelius, Dipl.-Ingenieurin (stellvertretende Vorsitzende)
- Ottmar Zisler, Dipl.-Betriebswirt
- Martina Knorr, Dipl.-Kauffrau
- Christoph Neumeier, Dipl.-Kaufmann
- Eike Höppner, Dipl.-Ingenieurin
- Albert Metz, Unternehmer
- Angelika Kropp-Dürr, Rentnerin

Alleiniger Geschäftsführer war in 2017 Herr Dipl.Ing. Peter Schichl. Einzelprokura ist Frau Stefanie Lebens erteilt. Die SGG verfügt über kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung (Geschäftsführung und Prokurist) einschließlich Aufwandsersatz für Fortbildung, Reisekosten u.ä. betragen pauschal 50.000,00 €. Durch eine Geschäftsübertragung sind zum 1.1.2017 die Mitarbeiter von BAG auf die BAG Netz übergegangen. Demnach verrechnet BAG Netz an die SGG jährlich die Pauschale von 50.000,00 €.

Geschäftsverlauf:

Im Geschäftsjahr 2017 wurden durch die Energienetze Bayern GmbH bzw. die Bayernwerk AG sowohl Baumaßnahmen zur Netzerweiterung als auch zur weiteren Verbesserung der Versorgungssicherheit durchgeführt. Vom zuständigen Kundencenter Taufkirchen wurden folgende Maßnahmen im Netz durchgeführt:

- Umlegung von Mittel- und Niederspannungskabel im Bereich der Autobahnbaustelle durch eine aufwendige Spühlbohrung.
- Neue Trafostation und Hausanschluss für die Fa. Lindinger, Augsburgener Straße.
- Ortsnetzkabellegung in der Hirtenstraße aus der Trafostation Schmidstraße im Zusammenhang mit einer Hausanschlusserneuerung.

Ansonsten wurden im Laufe des Jahres punktuell verschiedene Ortsnetz-, Hausanschluss- und Straßenbeleuchtungsarbeiten im Stadtbereich durchgeführt.

Im Geschäftsjahr 2017 ereigneten sich im ersten Halbjahr zwei Mittelspannungsstörungen durch einen Kurzschluss in einer Trafostation und durch einen Baumeinwurf. Im zweiten Halbjahr war eine weitere Mittelspannungsstörung zu verzeichnen, die durch eine Rückwirkung aus einem Fremdnetz verursacht wurde.

Neben den Mittelspannungsstörungen waren im laufenden Geschäftsjahr noch 15 Einzelstörungen im Niederspannungsnetz zu verzeichnen, die aber keine nennenswerten Versorgungsunterbrechungen nach sich zogen. Die Anzahl der Störungen hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verringert.

Als Eigentümerin des Netzes schließt die SGG trotz der Störungslage aus der Ursachenanalyse und der hohen Zeitverfügbarkeit auf einen allgemein guten Netzzustand und einer nachhaltigen Bestandssicherung.

2017 lag der Stromabsatz bei 53.702 MWh.

Stromabsatz im Jahresvergleich

2015	2016	2017
57.350	55.378 MWh	53.702 MWh

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2017 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Gewinnausschüttung

2017 betrug die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) 58.900,00 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2015	2016	2017
44.175,00 € netto	58.900,00 € netto	58.900,00 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2015	2016	2017
1.297.139,00 €	1.250.470,00 €	1.364.743,00 €

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

"Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 23.05.2018 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. [...]"

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2017 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 liegt der Finanzverwaltung vor.

B. Gasversorgung Germering GmbH (GVG)

Allgemeines:

Die Gasversorgung Germering GmbH (GVG) wurde am 15.09.2005 mit Sitz in Germering gegründet.

Der Gesellschaftsvertrag ist gültig in der Fassung vom 15.09.2005 und der Anpassung vom 10.09.2010.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung und Industrie mit Gas einschließlich Einrichtung, Unterhalt und Betrieb aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen. Die Versorgungsaufgaben beschränken sich ausschließlich auf das Gebiet der Stadt Germering.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (10 %) und die Stadtwerke München GmbH (90 %). Das Stammkapital der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2006 um 25.000,00 EURO auf 50.000,00 EURO erhöht. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Geschäftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Gesellschafterversammlung mit paritätischem Stimmrecht besteht aus der Stadt Germering, vertreten durch den Oberbürgermeister, sowie der Stadtwerke München GmbH, vertreten durch Herrn Stephan Schwarz.

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Ingenieur Matthias Mees. Die GVG verfügt über kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung einschließlich Aufwandsersatz für Fortbildung, Reisekosten u.ä. betragen pauschal jährlich 26.633,00 €. Diese werden von Seiten der GVG der SWM Infrastruktur für die Geschäftsführertätigkeit erstattet.

Geschäftsverlauf:

Das Geschäftsjahr 2017 kann witterungsbedingt über Plan (110 GWh) abgeschlossen werden. Die Gasabsatzmenge 2017 in Höhe von 124 GWh liegt deutlich über der Absatzmenge des Vorjahres in Höhe von 114 GWh.

Die GVG hat insgesamt Kundenabwanderungen in Höhe von 7 GWh hinnehmen müssen, jedoch auch Neukunden mit rund 4,5 GWh gewinnen können. Insgesamt verfolgt die GVG zum einen das Ziel eine hohe Kundenzufriedenheit mit ihren Produkten zu erreichen, um sich gegenüber Wettbewerbern hinsichtlich der Serviceorientierung abzugrenzen und die Wahrnehmung als verlässlicher ökologischer Partner vor Ort in regionaler Nähe sicherzustellen. Zum anderen sollen den Privat- und Geschäftskunden die Produkte zu attraktiv günstigen Preisen angeboten werden.

Gasabsatz im Jahresvergleich

2015	2016	2017
122,3 GWh	114 GWh	124 GWh

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2017 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Gewinnausschüttung:

Die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) betrug für 2017 57.656,28 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2015	2016	2017
54.317,99 € netto	66.552,20 € netto	57.656,28 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2015	2016	2017
738.000,00 €	904.000,00 €	783.000,00 €

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

"Wir haben den Jahresabschluss der Gasversorgung Germering GmbH, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2017 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2017 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gasversorgung Germering GmbH für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2017 geprüft."

„Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 liegt der Finanzverwaltung vor.

C. Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)

Allgemeines:

Die Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH – EWG wurde im Dezember 1993 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung von Bauten vornehmlich zu Wohnzwecken, sowie deren technische und wirtschaftliche Betreuung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermietung wie auch die Entwicklung und Aufbereitung von Grundstücken und Gebäuden, die Übernahme und Betreuung von Aufgaben und Maßnahmen zur Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Baugebieten, der Erwerb und die Veräußerung von unbebauten wie bebauten Grundstücken, von grundstücksgleichen Rechten sowie von Sondereigentums-einheiten und Erbbaurechten wie auch die Ausgabe von Erbbaurechten, die Übernahme von Maßnahmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger u.a..

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (51,85 %), die Sparkasse Fürstfeldbruck (45,75 %) und die EWG GmbH (2,4 %) selbst. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2017 beträgt 1.000.000,00 Euro. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Dem Aufsichtsrat der EWG gehörten in 2017 folgende Mitglieder an:

- Herr Andreas Haas, Oberbürgermeister (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Helmut Ankenbrand, Dritter Bürgermeister
- Herr Franz Senninger, Stadtrat
- Herr Franz Hermansdorfer, Stadtrat

- Herr Klaus Knörr, Vorstandsvorsitzender (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Christian Wörle, Leiter Firmenkundenabteilung

Als Geschäftsführer sind Herr Günther Gaillinger (bis 01.12.2017) und ab 01.12.2015 Herr Renè Mroncz (nebenamtlich gegen Aufwandsentschädigung) bestellt. Die Bezüge der Geschäftsführung betragen für 2017 insgesamt 7.050,00 €.

Geschäftsverlauf:

Das Verwaltungsgebäude Bärenweg 13 war im Geschäftsjahr 2017 ebenso wie die Lagerhalle fast vollständig vermietet. Sämtliche Verfahren in Bezug auf das Objekt „Einheimischen-Modell Germering“ sowie „Betreutes Wohnen“ wurden in den Vorjahren beendet.

2017 wurde im Bereich des Haupteingangs Bärenweg 13 mit Hilfe eines Plattformlifts ein behindertengerechter Zugang zum Gebäude geschaffen.
Die Gesellschaft ist zudem bestrebt, Grundstücke oder Immobilien zu wirtschaftlichen Konditionen zu erwerben. Dies scheiterte aber bislang an den derzeit exorbitant hohen Preisen.

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2017 war eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich.

Per 31.12.17 bestanden noch langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 490.346,06 Euro (Sanierung Verwaltungsgebäude).

Gewinnausschüttung:

Die Gesellschafterversammlung beschloss in der Sitzung am 01.10.2018 vom Bilanzgewinn 2017 in Höhe von 328.886,26 € einen Teilbetrag in Höhe von 48.800 € an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) betrug 19.087,28 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2015	2016	2017
19.087,28 € netto	19.087,28 € netto	19.087,28 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2015	2016	2017
306.212,82 €	312.179,15 €	328.886,26 €

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben die Jahresabschlüsse – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und der Lageberichte der Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH für die Geschäftsjahre 2015, 2016 und 2017 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Jahresabschlüsse den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Die Lageberichte stehen in Einklang mit den Jahresabschlüssen, entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, vermitteln insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellen die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Prüfung des Jahresabschlusses:

In der Gesellschafterversammlung am 30.09.2015 wurde auf Empfehlung des Aufsichtsrates beschlossen, die Jahresabschlüsse und Lageberichte der Gesellschaft in Abänderung der Ziffer 9.2. des Gesellschaftsvertrages für jeweils drei Gesellschaftsjahre – beginnend mit dem Geschäftsjahr 2015 – zu einer Jahresabschlussprüfung (2015 – 2017) zusammenzufassen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018, 2019 und 2020 erfolgt im Jahr 2021.